

Bundesblatt

110. Jahrgang

Bern, den 26. Dezember 1958

Band II

*Erscheint wöchentlich. Preis 30 Franken im Jahr, 16 Franken im Halbjahr zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern*

7769

Berichte

der

**Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung
des Alkoholismus bestimmten zehn Prozente ihrer
Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen
Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1956
bis 30. Juni 1957**

**Vierundsechzigste Vorlage des Bundesrates
an die Bundesversammlung**

(Vom 15. Dezember 1958)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 45 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 und von Artikel 131 der dazugehörenden Vollziehungsverordnung unterbreiten wir Ihnen:

- I. die Berichte der Kantonsregierungen über die Verwendung des Alkoholzehntels für 1956/57;
- II. eine Übersicht der Verwendungen für 1956/57 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus (Rubriken I bis V);
- III. eine Übersicht der Verwendungen für 1956/57 zur Bekämpfung vorwiegend der Wirkungen des Alkoholismus (Rubrik VI) sowie zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen zugleich (Rubriken VII und VIII);

- IV. eine Gesamtübersicht der Ausgaben für 1956/57 zur Bekämpfung des Alkoholismus, der Einlagen in Reservefonds und der Ausgaben für Zehntelszwecke in Prozenten des erhaltenen Anteils am Reinertragnis der Alkoholverwaltung.

Die Verwendung des Alkoholzehntels durch die Kantone aus dem ihnen zugewiesenen Anteil am Reinertragnis der Alkoholverwaltung zeigt folgendes Bild:

Die Rechnung der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1956/57 schloss mit einem Einnahmenüberschuss von 26 441 091,52 Franken ab. Aus diesem Reinertragnis erhielten der Bund und die Kantone je 12 258 979,20 Franken, was für die Kantone 2,60 Franken je Kopf der Wohnbevölkerung gegenüber 2,90 Franken im Vorjahr ausmachte. Der Zehntel, d. h. der Betrag, der von Verfassungen wegen zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen mindestens zu verwenden war, betrug somit 1 225 897,90 Franken. Berücksichtigt man den Umstand, dass die Kantone Basel-Stadt, St. Gallen und Neuenburg in der Verteilung des Alkoholzehntels gegenüber den andern Kantonen jeweils um ein Jahr zurückstehen, so verändert sich die Pflichtsumme und beträgt 1 244 910,60 Franken, weil für diese Kantone die Pflichtsumme auf der Kopfquote von 2,90 Franken basiert.

Elf Kantone haben ausschliesslich über die Verwendung des Zehntels ihres Anteils am Alkoholtragnis berichtet, wobei in sieben Kantonen diese zehn Prozent nur unter Einschluss der Einlagen in die Reservefonds zur Bekämpfung des Alkoholismus erreicht wurden. Vierzehn Kantone haben sich über die Verwendung von mehr als zehn Prozent ihres Anteils zu Zwecken der Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen ausgewiesen.

Zwölf Kantone, nämlich Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Aargau, Tessin und Neuenburg verfügen über einen oder mehrere Fonds, die als Ausgleichsfonds für ihre Leistungen zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmt sind. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 38 929,85 Franken in die Fonds eingelegt. Der Vermögensbestand aller Alkoholzehntel-Fonds erreichte Ende 1957 einen Betrag von 1,1 Millionen Franken.

Gesamthaft ergibt sich, dass im Berichtsjahr 1956/57 für Zehntelszwecke auf den Sachrubriken 1 542 108,39 Franken verausgabt wurden, während die Gesamtaufwendungen, einschliesslich der Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus die Summe von 1 581 038,24 Franken erreichte.

Über die Aufwendungen jedes einzelnen Kantons für die verschiedenen Zehntelszwecke geben die Tabellen im Anhang Aufschluss.

Gesamthaft betrachtet verteilen sich die Aufwendungen sämtlicher Kantone auf die einzelnen Gruppen des Rubrikenschemas gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

<i>Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen</i>	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	291 009.90	
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen	171 456.64	
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	25 472.25	
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung.	52 111.—	
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	<u>15 005.80</u>	555 055.59
 <i>Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Wirkungen</i>		
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		718 017.65
 <i>Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus</i>		
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwaarloster Kinder und jugendlicher Verbrecher	197 784.45	
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen.	<u>71 250.70</u>	269 035.15
Zusammen		<u>1 542 108.39</u>

Für die Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen (Rubriken I–V) wurden im Jahre 1956/57 555 055,59 Franken oder 36,0 Prozent der Gesamtausgaben für Zehntelszwecke aufgewendet, gegenüber 563 748,33 Franken oder 35,1 Prozent im Vorjahr. Für die Bekämpfung der Wirkungen des Alkoholismus

(Rubrik VI) fanden im Berichtsjahr 718 017,65 Franken, d.h. 46,6 Prozent des Gesamtbetrages Verwendung; im Vorjahr waren es 703 691,45 Franken oder 43,8 Prozent. Die restlichen 17,4 Prozent (1955/56 = 15,8 %) betreffen Aufwendungen zur Bekämpfung sowohl der Ursachen als auch der Wirkungen des Alkoholismus (Rubriken VII und VIII).

Die Gegenüberstellung der Aufwendungen in den letzten drei Berichtsjahren zeigt folgendes Bild:

Aufwendungen der Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus

	1954/55 Fr.	1955/56 Fr.	1956/57 Fr.
I. Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	257 601	289 171	291 010
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus usw.	156 762	176 210	171 456
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung	21 669	31 485	25 472
IV. Unterstützung von Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung	50 050	53 675	52 111
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender	12 129	13 207	15 006
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen und Heilstätten	609 262	703 692	718 018
VII. Versorgung wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder usw.	254 898	187 429	197 784
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete Personen aufnehmen	55 719	66 714	71 251
Ausgaben im Berichtsjahr	1 418 085	1 521 583	1 542 108
Einlagen in Reservefonds	— *)	85 098	38 930
Gesamtaufwendungen	1 418 085	1 606 681	1 581 038
Pflichtsumme (10 Prozent des Reinertragsanteils).	899 399	1 297 635	1 244 911
Aufwendungen in Prozenten des der Pflichtsumme zugrundeliegenden Reinertragsanteils	15,8 %	12,4 %	12,7 %

*) 1954/55 waren die Einlagen in Reservefonds unter verschiedenen Rubriken aufgeführt und wurden nicht ausgeschieden.

Die Übersicht zeigt, dass die Aufwendungen der beiden letzten Jahre nicht stark voneinander abweichen und wesentlich über den Ausgaben pro 1954/55 stehen, einem Jahre, in welchem der Reinertragsanteil der Kantone beträchtlich geringer war als in den Jahren 1955/56 und 1956/57. Zwar ging im letzten Berichtsjahr der Anteil wieder von 2,90 Franken auf 2,60 Franken je Kopf zurück. Da aber, wie bereits bemerkt, einzelne Kantone in der Berichterstattung um ein Jahr hinter den anderen zurückstehen, ist trotz des erwähnten Rückgangs des Kopfbetrages in der gesamten Pflichtsumme der Kantone keine grosse Veränderung eingetreten. Die effektiven Aufwendungen standen in beiden Jahren um je einen Viertel über der Pflichtsumme.

Vergleichen wir die Aufwendungen für die einzelnen Zehntelszwecke mit denen der früheren Jahre, so ist insbesondere festzustellen, dass die Wirkungen des Alkoholismus etwas stärker bedacht wurden als im Vorjahr, während umgekehrt die Rubriken, die der Bekämpfung der Ursachen dienen, weniger stark berücksichtigt worden sind als im Jahre 1955/56.

Dass die Fondseinlagen im Berichtsjahr hinter denjenigen des Vorjahres zurückstehen, ist angesichts des geringeren Reinertragsbetrreffnisses auch ohne weiteres verständlich.

Auf Grund unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, von der Berichterstattung der Kantone über die Verwendung des Alkoholzehntels für die Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957 Kenntnis zu nehmen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 15. Dezember 1958.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Holenstein

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

**Berichte der Kantonsregierungen
an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement über die
Verwendung des Alkoholzehntels für 1956/57**

I. Zürich

Schreiben der Direktion der Fürsorge vom 20. August 1958

Wir gestatten uns, Ihnen nachstehend Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1956/57 zu erstatten.

Der dem Kanton Zürich ausgerichtete Anteil am Reinerträgnis des Alkoholmonopols betrug Fr. 2 020 205.20. Gemäss Art. 32 bis der Bundesverfassung und Art. 45 des eidgenössischen Alkoholgesetzes müssen davon mindestens 10% zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen eingesetzt werden. Der Regierungsrat des Kantons Zürich beschloss einen Betrag von Fr. 203 000.— für die Bekämpfung des Alkoholismus aufzuwendep. Zu Lasten der Fondsrechnung wurden folgende Beträge ausgerichtet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband der Abstinentenvereine im Kanton Zürich . . .	19 000.—	
Arbeitsgemeinschaft zürcherischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	300.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 500.—	
	22 800.—	

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Pestalozzigesellschaft der Stadt Zürich	5 000.—
Stadtbibliothek Winterthur	350.—
Schweizerisches Jugendschriftenwerk	500.—
Verein für Verbreitung guter Schriften	500.—
Verein «Schweizer Volksbildungsheime» (Herzberg), Zürich	400.—
Ferienhilfe und Erholungsfürsorge für Frauen, Zürich	2 000.—
Mütterspende, Zürcher Kantonalkomitee	2 000.—
Zentralstelle für Eheberatung, Zürich	500.—
Verein Mütterhilfe, Zürich	2 000.—
Ländliche Mütterberatungsstellen	2 100.—
Mütterschule Zürich	300.—

Übertrag 15 650.— 22 800.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	15 650.—	22 800.—
Zentralstelle für kirchliche Gemeindearbeit Zürich, für Haushaltanleitung und Nähstube	1 000.—	
Kantonal-Zürcher Vereinigung für Volkswohl	1 000.—	
Pro Juventute, Freizeitdienst	700.—	
Frauenarbeit Gartenhof, Zürich	300.—	
Gemeindestubenverein Richterswil	6 300.—	
Volkshausverein Wald	2 000.—	
		<hr/> 26 950.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Beitrag an die Versorgung in Arbeitserziehungs- und Ver- wahrungsanstalten		20 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur	16 200.50	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	2 500.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Her- zogenbuchsee	473.—	
Beitrag für die Durchführung medikamentöser Alkohol- Entziehungskuren	5 200.—	
Beiträge an die Unterbringung bedürftiger Alkoholkranker in Trinkerheilstätten	3 674.—	
Zuwendungen an die Fürsorgestellen für Alkoholranke im Kanton Zürich	85 885.—	
		<hr/> 113 932.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Zürcher Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungs- unfähige Kinder, Uster	5 000.—	
Beiträge an Kinderheime	800.—	
Beiträge an Kinderkrippen	2 000.—	
Verein der Freundinnen junger Mädchen	750.—	
Katholischer Mädchenschutzverein (Caritas-Zentrale) . . .	200.—	
Kantonales Jugendamt und Jugendkommissionen	6 000.—	
		<hr/> 14 750.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	535.—	
Herberge der Stadtmission Winterthur	3 000.—	
		<hr/> 3 535.—
Ausgaben im Berichtsjahr		201 967.50
Rückstellung in den Fonds für Zehntelszwecke		1 032.50
		<hr/> <hr/> 203 000.—
Gesamtaufwendungen		

Der Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus wies auf den 31. Dezember 1957 ein Vermögen von Fr. 563 424.80 aus. Die eingelegten und ausbezahlten Beträge sind in der beiliegenden Staatsrechnung auf Seiten 255/256 verbucht.

2. Bern

Schreiben des Regierungsrates vom 22. August 1958

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1956/57 Bericht zu erstatten.

Aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols wurde dem Kanton Bern ein Anteil von Fr. 2 085 051.80 zugewiesen. Hievon sind zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen Fr. 341 000.— (Zehntel Fr. 208 505.18) zur Verfügung gestellt worden. Davon erhielten:

	Fr.
Erziehungsdirektion (Rubriken II und VII)	18 000.—
Polizeidirektion (Rubrik IV)	13 000.—
Fürsorgedirektion (Rubriken I, II, III, V, VI, VII)	310 000.—
Zusammen	<u>341 000.—</u>

Zur Bekämpfung des Alkoholismus wurden verwendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Kantonale Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht	1 468.50	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholkranke; Vorsorgetätigkeit	26 660.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes; Vor- sorgetätigkeit	12 540.—	
Verband der Abstinentenvereine des Kantons Bern	22 800.—	
Kantonalverband des Sozialistischen Abstinentenbundes	1 200.—	
Bauern-Heimatbewegung, Abteilung Bund abstinenter Bauern und Bäuerinnen	400.—	
Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz, Bern	3 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alko- holismus, Lausanne	5 000.—	
Arbeiter-Touring-Bund, Sektion Abstinentia, Bern	150.—	
	<hr/>	73 218.50

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Hauswirtschaftliches Bildungswesen	16 771.95	
Alkoholfreies Gast- und Gemeindehaus zum «Kreuz», Herzogenbuchsee	300.—	
Männerklub Zollikofen	100.—	
Arbeitsgruppe der Berner Ärzte zur Bekämpfung der Alkoholgefahren	200.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne	500.—	
Übertrag	<hr/>	73 218.50
	17 871.95	73 218.50

	Fr.	Fr.
Übertrag	17 871.95	73 218.50
Aufklärungsschriften	2 807.30	
Beitrag an die Gratisabgabe von Tee auf Bauplätzen . .	100.—	
		<u>20 779.25</u>
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonal-bernischer Süssmostverband		1 500.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Arbeitsanstalt St. Johannsen.	6 000.—	
Strafanstalt Hindelbank.	4 000.—	
Fonds der Polizeidirektion für Schutzaufsicht (im Bezirksjahre für Zehntelzwecke ausgegeben).	3 000.—	
		<u>13 000.—</u>
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		4 231.20
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte für alkoholkranke Männer «Nüchtern», Kirch- lindach	16 500.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	4 500.—	
Verband bernischer Fürsorgestellen für Alkoholkranke, für Fürsorgetätigkeit	122 840.—	
Bernischer Kantonalverband des Blauen Kreuzes, für Fürsorgetätigkeit	44 460.—	
Männerheim «Anker», Biel	500.—	
Beitrag an Alkoholentwöhnungskur	183.50	
		<u>188 983.50</u>
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Verein der Freunde des jungen Mannes, Sektion Kanton Bern	200.—	
Gotthelfstiftung des Kantons Bern	6 000.—	
Verein Familien-Kinderheime «Hoffnung»	13 000.—	
Evangelischer Verband Frauenhilfe, Sektion Bern (Heimgarten und Lindenheim Bern)	1 500.—	
Erziehungsheim Kriegstetten	1 500.—	
Zürcherische Pflegeanstalt für geistesschwache, bildungs- unfähige Kinder, Uster	1 000.—	
Basler Frauenheim Wolfbrunnen, Lausen	900.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	200.—	
St. Josefsheim, Bremgarten AG	1 500.—	
Pestalozziheim, Neuhof-Birr	4 000.—	
Kantonal-bernischer Jugendtag, Stipendienkasse	1 000.—	
Kinderhorte	1 000.—	
		<u>31 800.—</u>
Zusammen		<u>333 512.45</u>

Der nicht verwendete Rest von Fr. 7487.55 verfiel der Staatskasse.

Die Reserve der Fürsorgedirektion zur Bekämpfung des Alkoholismus blieb mit Fr. 104 656.29 unverändert, ebenso diejenige der Erziehungsdirektion «Beiträge aus dem Alkoholzehntel» mit Fr. 18 605.95.

Der Fonds der Polizeidirektion für Schutzaufsicht (IV/3) sank von Fr. [142 013.27 per 1. Januar 1957 um Fr. 9974.50 auf Fr. 132 038.77 per 31. Dezember 1957. Die Einlagen aus Zinsen (Fr. 3729.65), SEVA-Lotterie (Fr. 10 000.—), bernischem Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols (Fr. 3000.—) und Rückerstattungen (Fr. 22 511.55) betrug Fr. 39 241.20, während die Entnahmen Fr. 49 215.70 ausmachten. Aus diesem Fonds, der nur zum kleinsten Teil aus Mitteln des Alkoholzehntels gespeisen wird, erhält das bernische Schutzaufsichtsamt laufend Mittel zur Unterstützung entlassener Sträflinge, von denen erfahrungsgemäss verhältnismässig viele alkoholgefährdet sind.

3. Luzern

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll des Regierungsrates vom 15. Februar 1958 und Schreiben des Finanzdepartementes vom 14. März 1958

Im Sinne von Art. 45 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 und Art. 2 des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 erstatten wir Ihnen hiemit Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1957.

Mit Schreiben vom 24. Dezember 1957 teilt das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement dem Regierungsrat mit, dass dem Kanton Luzern aus dem Betriebsergebnis der Alkoholverwaltung für das Geschäftsjahr 1956/57 ein Betrag von Fr. 580 447.40 (Fr. 2.60 pro Kopf der Wohnbevölkerung, Vorjahr Fr. 647 422.10 und Fr. 2.90 pro Kopf der Wohnbevölkerung) und ein Anteil am Ertrag der Kleinhandelsversandgebühren von Fr. 10 640.— (Vorjahr Fr. 10 374.—) zukommen.

Vom Anteil aus dem Betriebsüberschuss sind Fr. 58 044.70 als Alkoholzehntel zur Bekämpfung des Alkoholismus zu verwenden. Hierüber hat der Regierungsrat, auf Bericht und Antrag des Finanzdepartementes und in Anwendung von Art. 45 des Bundesgesetzes über die gebrannten Wasser vom 21. Juni 1932, beschlossen:

Die zur Verfügung stehende Summe ist entsprechend den vom Bundesrat aufgestellten Grundsätzen zu verwenden. Im Hinblick auf den gegenüber dem Vorjahr um Fr. 6697.50 geringeren Ertrag des Alkoholzehntels und auf den um Fr. 8000.— gestiegenen Finanzbedarf des Sozialmedizinischen Dienstes für Alkoholgefährdete, der heute die Hauptarbeit im Kampfe gegen den Alkoholismus im Kanton Luzern leistet, müssen bisherige Fondseinlagen, Überweisungen und grössere Beiträge entsprechend gekürzt werden. Aus diesem Grunde besteht auch keine Möglichkeit, eingegangene Gesuche um Erhöhung von Beiträgen zu berücksichtigen. Es erhalten demnach:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern	662.—	
zuzüglich Minimalbeitrag für die Sektion Sobrietas, Werthenstein	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner, Sektion Luzern	241.—	
Blaukreuzverein Luzern	170.—	
Alkoholgegnerbund Luzern	207.—	

Übertrag 1 330.— —

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 330.—	—
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern	78.—	
Abstinentenverein Guttempler-Loge «Lucerna», Luzern	112.—	
Blausternverein Luzern	122.—	
Alkoholgegnerbund Malters	83.—	
Abstinente Pfadfinderabteilung Malters	95.—	
Abstinente Verbindung Libertas Lucernensis, Luzern	130.—	
Blaukreuzverein Ruswil (Minimalbeitrag)	50.—	
Heilsarmee Luzern, für allgemeine Bekämpfung des Alkoholismus	50.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zentralpräsidium, St. Gallen	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	200.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen, Jahresbeitrag	50.—	
	<hr/>	2 400.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Luzerner Kantonalverband des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Luzern, für Aufklärungsarbeit bei der Berufsbildung	150.—	
Hauswirtschaftliche Kommission der Stadt Luzern für Aufklärungsarbeit an den Kursen	200.—	
Kantonale Hausdienstkommission, Luzern, für Aufklärungsarbeit:		
bei Berufsberatung und Kursen	200.—	
bei den Haushaltlehrprüfungen	597.30	
Schuldirektion der Stadt Luzern für Stiftung Ferienversorgung der Stadtschulen	150.—	
Verein für Mütterberatung, Säuglings- und Familienfürsorge im Amte Entlebuch, für Aufklärungsarbeit	3 700.—	
Verein für Familienfürsorge im Amt Willisau für Aufklärungsarbeit	2 300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Kantonalverband Luzern, für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Luzern, für Verbreitung alkoholgegnerischer Schriften	150.—	
Institut für Heilpädagogik, Luzern, für Aufklärungsarbeit	100.—	
Verein für Volksgesundheit	50.—	
Christlich-soziale Arbeiterbibliothek, Luzern	100.—	
Verband schweizerischer Postbeamten, Sektion Luzern, für den Leseraum im Bahnhof Luzern	50.—	
	<hr/>	7 797.30
Übertrag		10 197.30

	Fr.	Fr.
Übertrag		10 197.30
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Luzernische Vereinigung für gärungslose Obstverwertung, Sursee	500.—	
Zentralstelle für Obstbau und Obstverwertung für brenn- lose Obstverwertung	700.—	
	<hr/>	1 200.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Luzerner Verein für Schutzaufsicht und Entlassenen- fürsorge		100.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Naturalverpflegung armer Durchreisender auf den Durch- gangsstationen		130.—
Kapuzinerklöster, für Naturalverpflegung armer Durch- reisender:		
Luzern	100.—	
Sursee	50.—	
Schüpfheim	50.—	
	<hr/>	200.—
		<hr/> 330.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Sozialmedizinischer Dienst für Alkoholgefährdete, Lu- zern, Betriebsbeitrag	40 000.—	
Fürsorgekommission für Alkoholkranke	125.—	
Pension «Mühlhof»; Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach, St. Gallen	500.—	
Hilfsverein für arme Geistesranke des Kantons Luzern	100.—	
Heilstätte «Götschihof» im Aeugsterthal am Albis . . .	100.—	
	<hr/>	40 825.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Säuglings- und Kleinkinderheim, Luzern	200.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kleinkinder (Säuglings- fürsorgestelle)	100.—	
Kinderkrippe St. Karl des Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	100.—	
Kindererholungsheim Sommerau, Schwendi ob Sarnen, des Gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Stadt Luzern	100.—	
Übertrag	<hr/>	500.— 52 652.30

	Fr.	Fr.
Übertrag	500.—	52 652.30
Kinderstube Hubelmatt des Gemeinnützigen Frauenvereins des Kantons Luzern	100.—	
Evangelische Kinderkrippe Frohheim, Luzern	100.—	
Stiftung evangelisches Kinderheim in der Zentralschweizerischen Diaspora, Luzern, für Luzerner evangelisches Kinderheim Lutisbach in Oberägeri	100.—	
Regens Meyer-Heim, orthopädische Kinderklinik, Luzern	100.—	
Seraphisches Liebeswerk des Vereins für Kinder- und Jugendfürsorge, Luzern	200.—	
Erziehungsheim Rathausen	500.—	
St. Georgsverein Sursee, für Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	300.—	
Kinderasyl des Amtes Entlebuch, Schüpfheim	200.—	
Kinderheim Mariazell, Sursee	200.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, für Anstalt Balgrist	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	100.—	
	<hr/>	2 700.—

VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen

Katholischer Frauenbund der Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien und für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und Mütter	200.—	
Luzerner Kantonalverband des schweizerischen katholischen Frauenbundes, Luzern, für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen und Mütter	400.—	
Müttererholungsheim «Hof Gersau» des schweizerischen katholischen Frauenbundes	150.—	
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein, Sektion Stadt Luzern, für Betreuung wegen Alkoholismus notleidender Familien	150.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern, für Ferienfürsorge wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen	100.—	
Gemeinnütziger Frauenverein des Kantons Luzern, für Ferien- und Erholungsaufenthalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Frauen in Gottlieben, Meggen	150.—	
Elisabethenverein der Stadt Luzern, für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle, Luzern	400.—	
Fürsorgeamt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Luzern, für Betreuung alkoholgefährdeter Familien und Einzelpersonen	100.—	
Übertrag	<hr/>	1 750.— 55 352.30

	Fr.	Fr.
Übertrag	1 750.—	55 352.30
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	100.—	
Arbeiterkolonie Dietisberg ob Läufelfingen, Baselland . .	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
Zufuchtshaus Willi Wüthrich, Seon	300.—	
		<u>2 350.—</u>
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		57 702.30
Einlagen in:		
Alkoholzehntel-Ausgleichskonto 94.00.502 zur Sicherstel- lung fester Beiträge (Rest des Zehntels)	142.40	
Fonds für Alkoholranke 9.202.020	200.—	
		<u>342.40</u>
Zusammen		<u>58 044.70</u>

Dem Rückstellungskonto 94.00.502 für Ausgleichsbeiträge betreffend Alkoholzehntel konnten zur Sicherstellung von Beiträgen an die Fürsorgestellen usw. im Hinblick auf den geringeren Zehntel und den grösseren Beitrag an den Sozialmedizinischen Dienst für Alkoholgefährdete in Luzern nur Fr. 142.40 überwiesen werden; das Guthaben dieses Kontos beträgt damit Fr. 14 700.—. Dem Fonds für Alkoholranke, der per 31. Dezember 1957 ohne Zins Fr. 17 884.03 verzeigte, werden Fr. 200.— zugewiesen, dies an die Ausgaben für die Versorgung armer Alkoholiker.

4. Uri

Schreiben des Landammanns und Regierungsrates vom 13. September 1958

Wir beehren uns, Ihnen in Nachachtung von Art. 45, Abs. 2, des Alkoholgesetzes Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1956/57.

Der Anteil des Kantons Uri am Reinertrag der Alkoholverwaltung betrug für 1956/57 Fr. 74 245.60. Der Alkoholzehntel beziffert sich demnach auf Fr. 7424.55. Die Differenz von Fr. 4475.45 zwischen dem als Alkoholzehntel verfügbaren Anteil am Ertrag des Monopols und den bewilligten Beiträgen von zusammen Fr. 11 900.— ist allgemeinen Staatsmitteln entnommen worden. Wir verweisen im Zusammenhang auf die Staatsrechnung 1957, Seiten 10/11. Ein Fonds ist nicht vorhanden.

Wir haben folgende Beiträge verabfolgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	270.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen	50.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen . .	100.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Sektion Uri, Altdorf	250.—	
Abstinentenliga Mariannhill, St. Josef, Altdorf	40.—	
Schweizerischer Jungwachtbund, Altdorf	50.—	
Übertrag	760.—	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	760.—	—
Abstinente Töchterliga «Sunneschy», Altdorf	100.—	
Abstinente Sektion Borromäa, Kollegium Altdorf	50.—	
Abstinentenverein Guttemplerloge, «Familienloge», Altdorf	40.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern	40.—	
	<hr/>	990.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
16 öffentliche Suppenanstalten	3 500.—	
Jugendamt Altdorf	100.—	
	<hr/>	3 600.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Obstbauverein Uri, Altdorf		150.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Pension «Mühlhof», Heilstätte für Alkoholranke, Tübach, St. Gallen	150.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, Bern, zugunsten der Anstalt «Götschihof», Aegusterthal am Albis	140.—	
	<hr/>	290.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsanstalt Altdorf	5 000.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist, Zürich	550.—	
Kinder- und Familienhilfswerk Uri, Altdorf	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	200.—	
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	50.—	
	<hr/>	6 300.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	500.—	
Arbeiterkolonie Herdern, Rebstein ZH	70.—	
	<hr/>	570.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 11 900.—

5. Schwyz

Schreiben des Landammanns und Regierungsrates vom 1. Juli 1958

Nachfolgend erstatten wir Ihnen Bericht über die Verwendung des Alkoholzehntels 1956/57.

Der Anteil des Kantons Schwyz am Reinertragnis der Eidgenössischen Alkoholverwaltung 1956/57 betrug Fr. 184 813.20. Der Zehntel beziffert sich demnach auf Fr. 18 481.32. Dieser wurde wie folgt nach Ihren Rubriken verwendet:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Schweizerische katholische Abstinentenliga in St. Gallen	575.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	275.—	
Schwyzerischer Kantonalverband gegen den Alkoholismus	420.—	
Innerschweizerische Sektion des Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	770.—	
Sektionen der Volksliga:		
Brunnen	100.—	
Einsiedeln	50.—	
Sektionen der Studentenliga:		
«Constantia», Schwyz	150.—	
«Generositas», Immensee	200.—	
«St. Familia», Nuolen	75.—	
«Virilitas», Einsiedeln	200.—	
Regionalverbände des Jugendbundes:		
Brunnen	75.—	
Höfe	50.—	
March	60.—	
	3 000.—	
 II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Beiträge an den hauswirtschaftlichen Unterricht (Staatsrechnung 1957, Seite 54, Rubrik 6.60/490)	2 083.02	
	3 083.02	
 III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Zentralstelle für Obstbau, für die Förderung der häuslichen und bäuerlichen Obstverwertung		2 998.30
 IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schwyzerischer Verein für Schutzaufsicht, Entlassenen- und Trinkerfürsorge		986.—
Übertrag		10 067.32

Fr.	Fr.
Übertrag	10 067.32

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	800.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, «Götschihof», Äugsterthal a. A.	350.—	
Invaliden- und Erholungsheim St. Antonius, in Hurden bei Rapperswil	150.—	
Beitrag an die Versorgung geistesgestörter Alkoholkranker in Anstalten (Staatsrechnung Seite 86, Rubrik 8. 49/490)	2 850.—	
Büromiete für Trinkerfürsorgestelle	250.—	
	<hr/>	4 400.—

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

Seraphisches Liebeswerk, Luzern	300.—	
Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	200.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim «Alpenblick», Hergiswil NW	150.—	
Sanatorium Raphaelsheim, Steinen	300.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	500.—	
Müttererholungsheim «Hof Gersau» des schweizerischen katholischen Frauenbundes	300.—	
	<hr/>	1 750.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		16 217.32
Einlage in den Fonds für Trinkerfürsorge nach Abzug der Aufwendungen im Berichtsjahr		2 264.—
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		18 481.32

Der Vermögensbestand des Fonds für Trinkerfürsorge (Staatsrechnung Seiten 204/205, Fonds Nr. 54) beträgt Fr. 29 137.65 gegenüber Fr. 26 098.20 im Vorjahr.

An Einnahmen und Ausgaben waren zu verzeichnen:	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Zinsen 1957	777.45	
Zuweisung aus Alkoholzehntel 1956/57	3 500.—	
Depotgebühren		2.—
Schwyzerischer Verein für Schutzaufsicht, Entlassenen- und Trinkerfürsorge		986.—
Büromiete für Trinkerfürsorgestelle		250.—
Mehreinnahmen		3 039.45
	<hr/>	<hr/>
	4 277.45	4 277.45

6. Obwalden

Auszug aus der Staatsrechnung

	Fr.
Betrag des Alkoholzehntels	5 752.50
Ausgerichtete Beiträge	5 752.50

Die Beiträge verteilen sich wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	50.—	
Schweizerische Katholische Abstinentenliga	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	50.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Urschweiz	50.—	
Abstinentenverein Obwalden	600.—	
Abstinenter Studentenverein Sarnen	50.—	
Abstinenter Studentenverein Engelberg	50.—	
Sekretariat für Aufklärung der Schweizer Guttempler, Bern	50.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	50.—	
	<hr/>	1 100.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen

Jugendamt Obwalden	250.—	
Haushaltungsschulen von Obwalden	350.—	
Schweizerischer Pfadfinderbund, Kantonalverband Unterwalden	100.—	
	<hr/>	700.—

III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung

Schweizerischer Verein für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung	50.—	
Kantonale Zentralstelle zur Förderung der gärungslosen Obstverwertung	372.50	
	<hr/>	422.50

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Kantonale Fürsorgestelle für Alkoholkranken und Alkoholgefährdete	2 000.—	
Institution der Pflegerinnen Bruder-Klausen-Hof	250.—	
Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholkranken Männer, Tübach	300.—	
Schweizerische Heilstätte für alkoholkranken Männer, «Götschihof» in Aeugsterthal a. A.	50.—	
	<hr/>	2 600.—

Übertrag

4 822.50

	Fr.	Fr.
Übertrag		4 822.50
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim St. Georg, Bad Knutwil	50.—	
St. Katharinaheim, Basel	50.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	50.—	
Fürsorgeheim «Alpenblick», Hergiswil (Nidwalden)	50.—	
Seraphisches Liebeswerk, Luzern	200.—	
Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	50.—	
	<hr/>	450.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen;		
Anstalt für Epileptische, Steinen	80.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	50.—	
«Pro Infirmis», Fürsorgestelle, Luzern	250.—	
Arbeiterkolonie Herdern, Frauenfeld	100.—	
	<hr/>	480.—
Zusammen		<hr/> <u>5 752.50</u>

7. Nidwalden

Schreiben der Staatskasse vom 3. März 1958

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1957 Bericht zu erstatten.

Unser Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung für 1956/57 belief sich auf Fr. 50 411.40. Als Zehntel sind Fr. 5050.— zu verwenden. Zur Verteilung gelangten aber Fr. 5551.80. Auf Grund Ihres Rubrikenschemas vom 18. Oktober 1949 verteilen sich die Zuwendungen wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	100.—	
Abstinentenverein Nidwalden, Stans	200.—	
Pfadfinder und Abstinentenligen in Nidwalden	230.—	
	<hr/>	530.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Krankenpflegestation Beckenried	400.—	
Krankenpflegeverein Buochs	100.—	
Krankenpflegeverein Hergiswil	400.—	
Krankenpflegestation Stans und Umgebung	800.—	
	<hr/>	1 700.—
Übertrag		<hr/> <u>2 230.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		2 230.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale Zentralstelle für Obstbau Nidwalden, für die brennlose Obstverwertung	161.45	
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung Wädenswil.	50.—	
	<hr/>	211.45
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Fürsorgestelle:		
Kostenanteil für Entwöhnungskuren von Trinkern . . .		410.35
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Familienfürsorgestation Stans und Umgebung	800.—	
Familienfürsorgestation Buochs	400.—	
Familienfürsorgestation Ennetbürgen	400.—	
Kinderheim seraphisches Liebeswerk, Luzern.	100.—	
Pro Juventute Nidwalden	200.—	
Schweizerisches katholisches Mütter- und Kinderheim, Hergiswil	300.—	
	<hr/>	2 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich.	400.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle für Anormale, Luzern	100.—	
	<hr/>	500.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		5 551.80
Einlage in den Alkoholzehntelsfonds		348.20
		<hr/>
Gesamtaufwendungen		5 900.—

8. Glarus

Schreiben der Armen- und Vormundschaftsdirektion vom 13. August 1958

In Befolgung der Weisung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in der Zuschrift vom 24. Dezember 1957 an unseren Regierungsrat, beehren wir uns, Ihnen in der Beilage unsere Aufstellung über die Verwendung des pro 1956/57 Fr. 9792.40 betragenden Alkoholzehntels zuzustellen.

Beim Posten «Aktion Gesundes Volk» handelt es sich um die Restzahlung der Beitragsleistung des Kantons an diese Veranstaltung.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	400.—	
Beitrag an den Verband glarnerischer Abstinentenvereine, inklusive Sektion Glarus vom Blauen Kreuz	1 800.—	
	<hr/>	2 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
«Aktion Gesundes Volk» (2. Rate)	998.62	
Kursbesuch für Alkoholfürsorger	72.—	
	<hr/>	1 070.62
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung		100.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Kantonalverband für Naturalverpflegung		417.25
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellten sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorge		8 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern, TG.		742.20
	Zusammen	<hr/>
		12 530.07

Der Kanton Glarus besitzt immer noch keinen Fonds, der aus dem Anteil des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespeisen wird.

9. Zug

Schreiben des Regierungsrates vom 11. Februar 1958

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1957 folgenden Bericht zu erstatten:

Das dem Kanton Zug aus dem Reinertrag des Alkoholmonopols zukommende Treffnis beträgt Fr. 109 821.40. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 17. März 1921 und in Anwendung des Bundesbeschlusses vom 18. Oktober 1949 werden 10 Prozent mithin Fr. 10 980.— zur Bekämpfung des Alkoholismus in seinen Ursachen und Wirkungen verwendet:

Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Schweizerische Abstinentaliga, St. Gallen	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	50.—	
Sozialistischer Abstinentenverband der Schweiz, Lausanne	50.—	
Katholische Abstinentaliga, Sektion Zug	100.—	
Katholische Abstinentaliga Cham	80.—	
Blaukreuzverein Baar-Zug	80.—	
Abstinenter Jugendbund Allenwinden	20.—	
Verein abstinenter Lehrer, Sektion Urschweiz	50.—	
Verein abstinenter Eisenbahner, Luzern	50.—	

580.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Schulsuppe Oberägeri	100.—
Schulsuppe Unterägeri	100.—
Schulsuppe Menzingen	100.—
Schulsuppe Walchwil	100.—
Familienhilfe Zug	100.—
Familienhilfe Baar	100.—
Familienhilfe Steinhausen	100.—
Familienhilfe Unterägeri	100.—
Lesestube Cham	200.—
Vereinshaus Menzingen	200.—
Gewerkschaftskartell des Kantons Zug (Bibliothek)	370.—
Pfarrbibliothek Gut Hirt, Zug	250.—
St. Josefsbibliothek, Zug	70.—
Bibliothek des Volksvereins Baar	400.—
Volks- und Jugendbibliothek, Menzingen	150.—
Volks- und Jugendbibliothek, Finstersee	70.—
Volks- und Jugendbibliothek, Walchwil	200.—
Volks- und Jugendbibliothek, Unterägeri	130.—
Schülerbibliothek, Hagendorn	70.—
Schülerbibliothek, Cham	80.—
Schülerbibliothek, Niederwil	50.—
Schülerbibliothek, Steinhausen	80.—
Schülerbibliothek, Risch	80.—
Kneippverein, Zug	50.—

3 250.—

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Pension «Mühlhof», Heilstätte für alkoholranke Männer, Tübach	500.—
Schweizerische Heilstätte für alkoholranke Männer, «Götschihof», Aeugetersthal	100.—

Übertrag

600.— 3 830.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	600.—	3 830.—
Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete, Luzern	100.—	
Versorgung von Alkoholkranken:		
Bürgergemeinde Zug	200.—	
Bürgergemeinde Cham	300.—	
Zuweisung an die Betriebsrechnung der Fürsorgestelle für Alkoholranke und Alkoholgefährdete.	2 000.—	
	<hr/>	3 200.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Seraphisches Liebeswerk, Zug	500.—	
St. Raphaelsheim, Steinen	300.—	
Pestalozziheim, Neuhof	50.—	
St. Josefsheim, Bremgarten	600.—	
Evangelisches Kinderheim in der Zentralschweiz, Dia- spora Luzern.	50.—	
Marianum Menzingen	50.—	
Anstalt Balgrist, Zürich	500.—	
Anstalt für Taubstumme und schwachbegabte Kinder, Turbenthal	100.—	
	<hr/>	2 150.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich.	500.—	
Arbeiterkolonie Herdern	200.—	
Pro Infirmis, Fürsorgestelle Uri-Schwyz-Zug	600.—	
Heilpädagogisches Institut, Luzern	500.—	
	<hr/>	1 800.—
Zusammen		<hr/> <hr/> 10 980.—

10. Fribourg

Lettre du Conseil d'Etat du 8 février 1958

Nous avons l'honneur de vous informer qu'en séance de ce jour nous avons décidé de répartir comme suit la dime de l'alcool pour 1957:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général

	Fr.	Fr.
Comité cantonal de la lutte contre l'alcoolisme	20 000.—	
Fédération fribourgeoise de la Croix-Bleue, Morat	500.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne.	100.—	
	<hr/>	20 600.—
à reporter		<hr/> <hr/> 20 600.—

	Fr.	Fr.
Report		20 600.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Ecole ménagère, Fribourg	1 000.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne . .	100.—	
	<hr/>	1 100.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société cantonale de patronage des détenus libérés, Fribourg		3 000.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Asile de nuit pour hommes et femmes, Fribourg	3 500.—	
Passantenherberge, Murten	200.—	
	<hr/>	3 700.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Sapinière de Bellechasse		5 000.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association Saint-Joseph, Villars-sur-Glâne	1 200.—	
Institut Saint-Nicolas, Drogneus	1 000.—	
Institut de Sonnenwil, Sonnenwil	500.—	
Institut de Villars-les-Jones, Villars-les-Jones	500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Jugendamt Deutsch-Freiburg	200.—	
	<hr/>	3 400.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Pro Infirmis		1 000.—
Dépenses pour des buts de la dîme pendant l'exercice . .		37 800.—
Fonds spécial pour la lutte contre l'acoolisme (réserve)		3 460.—
		<hr/>
Montant total		41 260.—
Le fonds spécial pour la lutte contre l'alcoolisme se présente comme suit pour l'exercice 1957:		
Etat après la répartition de 1956		110 372.70
Il s'est augmenté, en 1957:		
des intérêts courants		2 965.15
du solde de la répartition de 1957		3 460.—
		<hr/>
Versé à la ligue fribourgeoise contre l'alcoolisme		116 797.85
		8 139.15
L'état en fin d'exercice est donc de		<hr/> <u>108 658.70</u>

II. Solothurn

Schreiben des Regierungsrates vom 22. September 1958

Wir bëhren uns, Ihnen über die Verwendung des zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten Anteils des Kantons Solothurn am Ertrag des Alkoholmonopols pro 1957 zu berichten.

Der Kanton Solothurn erhielt Fr. 443 320.80, so dass der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmte Anteil mindestens Fr. 44 332.— beträgt. Der Kanton Solothurn verausgabte Fr. 46 466.15, und zwar nach dem Rubrikenschema vom 18. Oktober 1949 wie folgt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Abstinentenverband des Kantons Solothurn	1 300.—	
Blaukreuzvereine	4 000.—	
Guttemplervereine	1 700.—	
Solothurnischer Kantonalverband der katholischen Abstinentenliga	450.—	
Schweizerischer Verein abstinenten Eisenbahner, Sektion Olten	250.—	
Schweizerischer Verein abstinenten Eisenbahner, Sektion Solothurn	170.—	
Abstinentensportclub «Hochwacht», Grenchen	70.—	
Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen des Kantons Solothurn	60.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	800.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz, Bern	200.—	
Alkoholgegnerbund	100.—	
Blausternvereine	120.—	
Abstinenten Frauenbund, Olten	70.—	
Abstinentenveloclub Olten	40.—	
Abstinentenveloclub Schönenwerd	20.—	
	<hr/>	9 350.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Abonnemente «Freiheit»		45.50
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Solothurnischer Obst- und Gemüsebauverband, Riedholz, für obgenannte Zwecke		700.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		
Obdachlosenheim Solothurn		450.—
Übertrag		<hr/> 10 545.50

	Fr.	Fr.
Übertrag		10 545.50
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Solothurn-Lebern.	5 000.—	
Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkranken, Grenchen und Umgebung	5 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken im Bezirk Kriegstetten	3 000.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken der Amtei Balsthal-Tal und -Gäu	4 850.—	
Trinkerfürsorgestelle Olten.	2 900.—	
Fürsorgestelle für Alkoholkranken des solothurnischen Niederamtes	4 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Dorneck-Thierstein.	1 750.—	
Heilstätte Nüchtern, Kirchlindach	400.—	
Von-Effinger-Stiftung, Holderbank AG	400.—	
Trinkerheilstätte «Mühlhof», Tübach.	150.—	
Heilstätte «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	150.—	
Beiträge an die Unterbringung in Trinkerheilanstalten	1 370.65	
	<hr/>	28 970.65
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Erziehungsheim Kriegstetten.	1 200.—	
Kinderheim St. Josef, Grenchen	3 500.—	
Seraphisches Liebeswerk, Solothurn.	1 200.—	
Solothurnische Stiftung Gotthelfhaus, Biberist	300.—	
	<hr/>	6 200.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Solothurnische Beratungs- und Fürsorgestelle Pro Infirmitas	500.—	
Kantonaler Fürsorgeverein für Gemütskranke, Solothurn	250.—	
	<hr/>	750.—
Zusammen		<hr/> <u>46 466.15</u>
Der Reservefonds «Verwendung des Alkoholzehntels», der im Berichtsjahre mit dem Zins geäuftet wurde, betrug Ende 1957 Fr. 29 321.20.		Fr.
Fondsbestand am 31. Dezember 1956		28 021.20
Zinsen		1 300.—
Fondsbestand am 31. Dezember 1957		<hr/> <u>29 321.20</u>

12. Basel-Stadt

Schreiben des Finanzdepartementes vom 4. September 1958

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels pro 1957 in unserem Kanton zu berichten, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass diese Zahlen in der Staatsrechnung pro 1957 zu finden sind.

Zehntel des Kantonsanteils am Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols (1955/56) Fr. 56 985.—.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Abstinenten-Turnverein Basel	400.—	
Abstinenten-Veloclub Basel	100.—	
Abstinentia (Post, Zoll)	90.—	
Abstinente Pfadfinderabteilung Herzberg	100.—	
Abstinenzsekretariat Basel	7 000.—	
Abstinertenverband Basel	3 000.—	
Abstinenter Motorfahrerverein beider Basel	100.—	
Blaukreuzverein Gross-Basel	1 600.—	
Blaukreuzverein Klein-Basel	150.—	
Blaukreuzverein Riehen	120.—	
Blausternverein Basel	170.—	
Distriktsloge IV der Guttempler	600.—	
Freier Abstinertenbund Basel	150.—	
Freie Abstinertenvereinigung des Staatspersonals Basel	50.—	
Katholische Abstinertenliga Basel	100.—	
Iduna Basel	50.—	
Rhenania, abstinente Studentenverbindung	100.—	
Schweizerischer Alkoholgegnerbund, Basel	80.—	
Schweizerischer Bund abstinenter Frauen, Basel	400.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 500.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Eisenbahner	80.—	
Sequania, abstinente Burschenschaft	80.—	
Sobrietas (Ehemalige der Heilstätte von Ellikon)	80.—	
Sozialistischer Abstinertenbund Basel	150.—	
Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	150.—	
Verein für Wandern und Skisport	40.—	
Jugendwerk der Guttempler	600.—	
	<hr/>	17 040.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Verein Basler Freizeitaktion	25 000.—	
Werkstätten für Freizeitbeschäftigung	25 000.—	
Katholisch-hauswirtschaftliches Kartell	800.—	
Aufwendungen für Lesesäle	19 006.45	
	<hr/>	69 806.45

VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten

Basler Trinkerfürsorgestelle	25 000.—	
Basler Beratungsstelle für Alkohol Kranke	15 000.—	
Trinkerfürsorgestelle Blaues Kreuz	10 000.—	
Trinkerfürsorge Blaukreuzverein Gross-Basel	500.—	
	<hr/>	50 500.—
Übertrag		86 846.45

	Fr.	Fr.
Übertrag	50 500.—	86 846.45
Versorgungskosten von Trinkern	8 322.10	
Trinkerheilanstalten	1 500.—	
	<hr/>	60 322.10

VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher

St. Katharinaheim, Basel		900.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr	148 068.55	
Einlagen in den Reservefonds	9 207.—	
	<hr/>	157 275.55

Gesamtaufwendungen

Ferner haben wir Fr. 64 900.— an die Freie Städtische Bibliothek und an die Schweizerische Volksbibliothek ausgewiesen.

Reservefonds: Dem Reservefonds, der per 1. Januar 1957 einen Bestand von	Fr.
aufwies, wurden im Jahre 1957	20 104.60
gutgeschrieben, so dass per 31. Dezember 1957 ein Saldo von	9 207.—
	<hr/>
sich ergibt.	29 311.60

Dieser Reservefonds wird aus allfälligen Überschüssen aus dem Alkoholzehntel geäuft und dient zur teilweisen Deckung von Ausgaben für die Bekämpfung des Alkoholismus, welche den jährlichen Anteil am Alkoholzehntel überschreiten.

13. Basel-Landschaft

Schreiben des Regierungsrates vom 9. September 1958

Wir beehren uns, Ihnen über die Verwendung des unserm Kanton zugekommenen Anteils aus dem Alkoholzehntel 1956/57 Bericht zu erstatten. Das uns zugewiesene Betreffnis belief sich auf Fr. 279 627.40. Es sind folgende Beiträge ausgerichtet worden:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband basellandschaftlicher Abstinenzvereine	6 500.—	
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Verband für Volksaufklärung über den Alkoholismus	200.—	
	<hr/>	7 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kommission für die Errichtung von Gemeindestuben		800.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Schutzaufsicht für entlassene Sträflinge		2 000.—
	<hr/>	10 000.—
Übertrag		

	Fr.	Fr.
Übertrag		10 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Basellandschaftliche Beratungsstelle für Alkoholgefährdete	12 000.—	
Beratungsstelle vom Blauen Kreuz	6 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Nüchtern», Kirchlindach	200.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugsterthal a. A.	200.—	
Versorgungskosten (Anteile)	2 023.—	
	<hr/>	21 123.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Auf Berg» bei Seltisberg		1 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Frauenheim «Wolfsbrunnen», Lausen	5 000.—	
Kantonaler Verein für Irrenfürsorge	400.—	
Arbeiterheim Dietisberg	8 000.—	
	<hr/>	13 400.—
Zusammen		<hr/> <u>45 523.—</u>

Der Kanton Basel-Landschaft verfügt über keinen Fonds, der aus den uns überwiesenen Anteilen des Reinertragnisses der Alkoholverwaltung gespiesen wird.

14. Schaffhausen

Schreiben der Gemeinde- und Armendirektion vom 15. September 1958

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 24. Dezember 1957 und beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels in unserm Kanton im Jahre 1957.

Aus dem Ertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung sind unserm Kanton zugewiesen worden Fr. 149 539.— = Fr. 2.60 pro Kopf der Bevölkerung.

Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden von uns im Berichtsjahr folgende Mittel aufgewendet:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Kantonaler Abstinentenverband Schaffhausen	9 000.—	
Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	150.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	50.—	
	<hr/>	9 200.—
Übertrag		<hr/> <u>9 200.—</u>

	Fr.	Fr.
Übertrag		9 200.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Schweizerische Volksbibliothek	1 000.—	
Volksbildungskurse	1 500.—	
Ferienkolonien und Schülerspeisungen	6 000.—	
	<hr/>	8 500.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		977.35
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Kantonale Trinkerfürsorgestelle	4 000.—	
Versorgung in Trinkerheilstätten	1 167.65	
	<hr/>	5 167.65
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Gebrechlichenheim Kronbühl	750.—	
Anstalt Balgrist Zürich	4 359.45	
	<hr/>	5 109.45
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Arbeiterkolonie Herdern	300.—	
Anstalt für Epileptische, Zürich	9 073.50	
	<hr/>	9 373.50
Zusammen		<hr/> 38 327.95

Die genannten Beiträge sind in der Staatsrechnung unseres Kantons pro 1957 wie folgt ausgewiesen:

Seite 14 Pos. 85 und 93, Seite 26 Pos. 6, 20, 22 und 23, Seite 27 Pos. 30, 33, 38, 39, 40, 41, 43.

Im weiteren geben wir Ihnen bekannt, dass wir über keinen Fonds verfügen, der aus dem Anteil des Reinertrages der Alkoholverwaltung gespiesen wird.

15. Appenzell Ausser-Rhoden

Schreiben des Regierungsrates vom 1. August 1958

Wir beehren uns, Ihnen in der Beilage einen Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 28. Juli 1958 zu übermitteln. Der Anteil des Kantons Appenzell Ausser-Rhoden am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung des Geschäftsjahres 1956/57 lautet auf Fr. 124 638.80. Der Zehntel beträgt Fr. 12 463.90. Am 15. Juli 1958 beantragt die Finanzdirektion, den Zehntel zuzüglich eines Zuschusses aus dem Lotteriefonds = total Fr. 12 865.— wie folgt zu verteilen:

	Fr.	Fr.
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Verband appenzellischer Abstinentenvereine	2 000.—	
St. Gallisches-Appenzellisches Blaues Kreuz	30.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholkranke . .	100.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
	<hr/>	2 630.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkerzieherischen Bestrebungen		
Appenzellische Volksschriftenkommission, Herisau . . .	100.—	
Verein für öffentliche Lesezimmer, Herisau	100.—	
Oeffentlicher Lesesaal, Teufen	50.—	
	<hr/>	250.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Schweizerische Vereinigung für neuzeitliche Obst- und Traubenverwertung	60.—	
Süssmostaktion Herisau	100.—	
	<hr/>	160.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Kantonale Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge	425.—	
Unterstützung entlassener Sträflinge und Zwangsarbeiter von Gmünden	100.—	
	<hr/>	525.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Appenzell A.-Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete	2 000.—	
Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker	2 500.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	300.—	
	<hr/>	4 800.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Kinderheim «Gott hilft», Wiesen, Herisau	500.—	
Kinderheim «Gott hilft», Nieschberg, Herisau	500.—	
Schweizerischer Verein für krüppelhafte Kinder, Anstalt Balgrist	800.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl, St. Gallen	600.—	
Anstalt für schwachsinnige Kinder, Oberfeld, Marbach	200.—	
	<hr/>	2 600.—
Übertrag		10 965.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		10 965.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Appenzell A.-Rh. Verein für Gebrechlichenhilfe, Teufen .	1 000.—	
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	800.—	
Arbeiterkolonie Herdern	100.—	
	<hr/>	1 900.—
Zusammen		<hr/> 12 865.— <hr/>

16. Appenzell Inner-Rhoden

Schreiben des Landammanns und der Standeskommission vom 24. Juni 1958

Gemäss Art. 45 des Alkoholgesetzes übermitteln wir Ihnen die Abrechnung über die Verwendung des Alkoholzehntels 1956/57. Die entsprechenden Zahlen finden sich auch in unserer Staatsrechnung 1957, Seite 13.

Aus dem Ertrag des eidgenössischen Alkoholmonopols wurden unserem Kanton Fr. 34 910.20 zugewiesen. Davon wurden Fr. 3910.— folgendermassen verteilt:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		Fr.	Fr.
Abstinensensektion «Bergwacht», Kollegium Appenzell		80.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne		50.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, Zürich . . .		30.—	
Verband Schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete, Schaffhausen		30.—	
		<hr/>	190.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen			
Jugendbund Appenzell			50.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher			
Armlcutsäckelamt: Versorgung von Kindern aus Trinkerfamilien, Fürsorge sittlich gefährdeter Kinder	2 300.—		
Armenkasse Oberegg: Gleiche Zwecke	500.—		
Familienfürsorge Appenzell I.-Rh.: Gleiche Zwecke . .	400.—		
Anstalt für krüppelhafte Kinder, Balgrist, Zürich . . .	200.—		
Schweizerisches Erziehungsheim für katholische Mädchen, Richterswil	60.—		
Erziehungsheim vom Guten Hirten, Altstätten	30.—		
St. Katharinaheim, Basel	30.—		
	<hr/>		3 520.—
Übertrag			<hr/> 3 760.— <hr/>

	Fr.	Fr.
Übertrag		3 760.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen	100.—	
Arbeiterkolonie Herdern.	50.—	
		150.—
Zusammen		3 910.—

Zur Äufnung eines Fonds konnten wie bisher auch im Berichtsjahr keine Mittel ausgeschieden werden.

17. St. Gallen

Schreiben des Landammanns und des Regierungsrates vom 13. Mai 1958

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verteilung des Alkoholzehntels für 1957 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton St. Gallen zugekommene Anteil am Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für 1955/56 betrug Fr. 896 407.50. Davon wurde ein Betrag von Fr. 89 640.75 unserem Alkoholzehntelsfonds überwiesen, während dem Fonds im Berichtsjahr Fr. 79 037.70 entnommen und gemäss dem Rubrikenschema vom 18. Oktober 1949 wie folgt verwendet wurden:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Verband sanktgallischer Abstinentenvereine	17 000.—	
Verband der Abstinentenvereine der Stadt St. Gallen .	1 600.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	1 000.—	
Verband schweizerischer Fürsorger für Alkoholgefährdete	200.—	
Verband sanktgallisch-appenzellischer Fürsorger für Alkoholranke	400.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga	250.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	250.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen	200.—	
Sekretariat für Aufklärung und Unterricht der Schweizer Guttempler	100.—	
		21 000.—

II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen

Haushaltungsschule Sternacker, St. Gallen	500.—	
Haushaltungsschule Obere Waid, St. Gallen	500.—	
Haushaltungsschule Blumenau, Rorschach	500.—	
Haushaltungsschule Broderhaus, Sargans	500.—	
Genossenschaft Volksheim, Flawil; Beitrag an die Renovationskosten	2 000.—	
Übertrag	4 000.—	21 000.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	4 000.—	21 000.—
Betriebsbeiträge für Gemeindestuben	600.—	
Beiträge für Volksbibliotheken und Leseräume	1 400.—	
	<hr/>	6 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Kantonale landwirtschaftliche Schule Custerhof, Rheineck, für Kurse über alkoholfreie häusliche und bäuerliche Obstverwertung für die Selbstversorgung		1 250.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Trinkerfürsorgestellen:		
St. Gallen	13 000.—	
Rheintal in Altstätten	4 000.—	
Untertoggenburg-Wil in Uzwil	4 000.—	
Toggenburg in Lichtensteig	2 500.—	
Rorschach, Goldach und Umgebung	1 200.—	
Rapperswil-Jona	500.—	
Flawil	800.—	
Gossau, evangelisch	600.—	
Gossau, katholisch	600.—	
Kantonal-sanktgallische Blaukreuz-Fürsorgestelle	2 000.—	
Trinkerheilanstalten:		
Heilstätte für alkoholranke Männer, «Mühlhof», Tübach	6 000.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	400.—	
Heilstätte für alkoholranke Männer «Götschihof», Aeugsterthal	200.—	
Heilstätte für alkoholranke Frauen «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	350.—	
Katholische Heilstätte für alkoholranke Frauen, «Weidle», Meggen (Luzern)	500.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgungskosten in Trinkerheilanstalten	3 137.70	
	<hr/>	39 787.70
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	1 000.—	
Mädchenerziehungsheim Wienerberg, St. Gallen	1 000.—	
Mädchenerziehungsanstalt «Zum Guten Hirten», Altstätten	3 000.—	
St. Josefsheim, Wildhaus	1 000.—	
Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen	2 000.—	
	<hr/>	8 000.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Pro Infirmis, St. Gallen		3 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		79 037.70
Einlage in den Alkoholzehntelsfonds		10 603.05
Gesamtaufwendungen		<hr/> 89 640.75

Für das Jahr 1958 wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom Kantonsanteil am Reinertragnis für 1956/57 von Fr. 803 675.60 ein Betrag von Fr. 80 367.— dem Alkoholzehntelsfonds überwiesen. Über die Fondsentnahme für 1958 werden wir Ihnen nächstes Jahr anhand der Staatsrechnung 1958 Aufschluss erteilen.

Das Vermögen unseres Alkoholzehntelsfonds belief sich Ende 1957 auf Fr. 100 327.80 gegenüber Fr. 85 665.35 im Vorjahr. Es hat somit im Berichtsjahr um Fr. 14 662.45 zugenommen. Dieser Fonds ist in der beiliegenden Staatsrechnung 1957 unter den Staatsfonds auf Seite 113 aufgeführt. Dort findet sich auch die Zusammenstellung über die ausgerichteten Beiträge, die Einlage und die Zinsgutschrift.

18. Graubünden

Schreiben des Kleinen Rates vom 28. Juli 1958

Wir beehren uns, Ihnen in der Beilage den Auszug aus dem Kleinratsbeschluss vom 10. Juli 1958, Protokoll 1426, über die Verteilung der Beiträge, die aus dem Zehntel (Fr. 35 646.—) unseres Treffnisses am Reinertrag der Alkoholverwaltung des Rechnungsjahres 1956/57 ausgerichtet wurden, im Doppel zuzustellen.

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Fr.	Fr.
Bündner Abstinentenverband für sich und die Verbandsvereine	4 600.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	500.—	
Kantonalverband der Blaukreuzvereine	1 600.—	
Sozialistischer Abstinentenbund der Schweiz	200.—	
	<hr/>	6 900.—
○		
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Kantonale Bündnerinnenvereinigung, Chur	200.—	
Bündner Volksbibliothek, Chur	1 124.50	
Frauzentrale Graubünden	300.—	
Verband Evangelischer Frauenhilfe, Sektion Graubünden	200.—	
	<hr/>	1 824.50
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Beitrag an die Kosten der kantonalen Fürsorgestellen	8 911.50	
Bündner Stiftung für Trinkerfürsorge	1 900.—	
Heilstätte Ellikon an der Thur	200.—	
	<hr/>	11 011.50
Übertrag		<hr/> 19 736.—

	Fr.	Fr.
Übertrag		19 736.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Amtsvormundschaft Chur	150.—	
Amtsvormundschaft Davos	150.—	
Fürsorgeamt Davos	100.—	
Ferienkolonie der Stadt Chur	1 200.—	
Ferienkolonie der Hofschule Chur	1 000.—	
Knabenerziehungsheim Plankis, Chur	1 000.—	
Kinderheim St. Joseph, Chur	700.—	
Erziehungsanstalt Masans, Chur	2 300.—	
Kinderheim Löwenberg, Schlois	900.—	
Kinderheim «Gott hilft», Zizers	1 000.—	
Ricovero Immacolata, Roveredo	700.—	
Bündner Evangelischer Waisenhilfsverein	800.—	
Katholischer Waisenunterstützungsverein Graubünden	800.—	
Seraphisches Liebeswerk, Chur	500.—	
Protestantischer Armenverein, Chur	600.—	
Katholischer Frauenverein, Chur	500.—	
Gebrechlichenheim Kronbühl	800.—	
Kinderkrippe Chur	600.—	
Katholischer Armenverein, Chur	600.—	
Beiträge an Gemeinden für Versorgung von Kindern aus verwahrlosten Familien von Alkoholikern	1 510.—	
	<hr/>	15 910.—
Zusammen		<hr/> 35 646.— <hr/>

Ein Fonds, der aus dem Anteil am Reinertrag der Alkoholverwaltung gespiessen wird, besteht bei uns nicht. Die verausgabten Beträge werden in der Staatsrechnung 1958 enthalten sein.

19. Aargau

Schreiben der Direktion des Innern und des Gesundheitswesens vom 27. Dezember 1957

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend Bericht zu erstatten über die Verwendung des Alkoholzehntels 1956/57 in unserem Kanton.

Der Alkoholzehntel betrug für den Kanton Aargau Fr. 78 203.—. Zur Bekämpfung der Ursachen und Wirkungen des Alkoholismus wurden im Jahre 1957 Fr. 71 694.40 aufgewendet. Fr. 6508.60 wurden in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus gelegt. Folgende Institutionen erhielten Beiträge:

I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen

	Fr.	Fr.
Aargauischer Abstinentenverband	8 000.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne	3 000.—	
Schweizerischer Verein abstinenter Lehrer, Sektion Aargau	400.—	
Übertrag	<hr/> 11 400.— <hr/>	—

	Fr.	Fr.
Übertrag	11 400.—	—
Abstinentenverband der Schweiz	200.—	
Kursbesuch für Alkoholfürsorger	79.40	
	<hr/>	11 679.40
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Freiwillige weibliche Fortbildungsschulen		1 000.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Förderung der Süssmost- und Traubensaftherstellung und bäuerlichen Obstverwertung		3 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilstätten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Aargauische Gesellschaft für Trinkerfürsorge	21 500.—	
Trinkerfürsorge Blaues Kreuz	10 000.—	
Trinkerheilstätte Effingerhort	6 000.—	
Heilstätte für alkoholkrankte Frauen, «Wysshölzli», Herzogenbuchsee	250.—	
Versorgung von Trinkern in Anstalten	2 165.—	
	<hr/>	39 915.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt Balgrist, Zürich ²	8 000.—	
Villa Sainte Monique, Lully	100.—	
	<hr/>	8 100.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich.		8 000.—
Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		71 694.40
Einlage in den Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus		6 508.60
		<hr/>
		78 203.—
Bestand des Alkoholzehntel-Ausgleichsfonds Ende 1957 .		<hr/>
		28 151.—

20. Thurgau

Schreiben des Finanzdepartementes vom 1. September 1958

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend über die Verwendung des Alkoholzehntels 1956/57 Bericht zu erstatten.

Der dem Kanton Thurgau vergütete Anteil aus dem Reinerlös der Alkoholverwaltung pro 1956/57 beträgt Fr. 389 318.80, der Zehntel davon beträgt somit Fr. 38 931.90.

Laut Staatsrechnung 1957 wurden folgende Beträge ausbezahlt:

	Fr.	Fr
I. Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen		
Kantonverband Thurgauischer Abstinenzvereine . . .	1 300.50	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz . . .	6 049.50	
Bund abstinenter Frauen	150.—	
Heilsarmee St. Gallen	200.—	
Freier Abstinenzverein Kreuzlingen	102.—	
Schweizerische Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Lausanne.	700.—	
Vereinigung der Fürsorgestelle für Alkoholranke Hinterthurgau, Sirmach	200.—	
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	1 000.—	
Thurgauischer Kantonalverband vom Blauen Kreuz . . .	1 000.—	
	<hr/>	10 702.—
II. Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholismus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen, Förderung von Gemeindestuben, Volksbibliotheken, Leseräumen, Jugendheimen und ähnlichen volkserzieherischen Bestrebungen		
Volkssuppenanstalten	250.—	
Lesezimmer und Lehrlingsstuben	1 300.—	
Alkoholfreie Volkshäuser	1 000.—	
Schweizerischer Verband für Frauenhilfe, Sektion Thurgau	2 500.—	
	<hr/>	5 050.—
III. Förderung der alkoholfreien Obst- und Traubenverwertung		
Thurgauische Süssmostberatungsstelle.		3 000.—
IV. Unterstützung von alkoholgefährdeten Sträflingen und versorgten Personen nach ihrer Entlassung		
Thurgauischer Schutzaufsichtsverein		3 000.—
V. Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten		1 000.—
VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten, Unterbringung von Alkoholkranken in Heilstätten, Heimen sowie Heil- und Pflegeanstalten		
Heilstätte Ellikon an der Thur	750.—	
Versorgung von Alkoholikern in Trinkerheilanstalten . .	300.—	
Thurgauische Trinkerfürsorgestellen.	2 000.—	
	<hr/>	3 050.—
VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder, verwahrloster Kinder und jugendlicher Verbrecher		
Anstalt St. Joseph für schwachsinnige und taubstumme Kinder in Bremgarten	150.—	
Anstalt Bernrain	3 500.—	
Anstalt Iddazell, Fischingen	3 500.—	
Mädchenheim «Wienerberg», St. Gallen	150.—	
Übertrag	<hr/>	25 802.—

	Fr.	Fr.
Übertrag	7 300.—	25 802.—
Versorgung verwahrloster, verwaister und anormaler Kinder	9 595.—	
Erziehungsheim Bächtelen BE	150.—	
Sanatorium St. Raphaelsheim, Steinen SZ	350.—	
Verschiedene Kinderheime	1 900.—	
	<hr/>	19 295.—
VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen		
Schweizerische Anstalt für Epileptische, Zürich	1 000.—	
Thurgauische Fürsorgestelle «Pro Infirmis».	7 500.—	
Arbeiterkolonie Herdern.	1 500.—	
	<hr/>	10 000.—
Zusammen		<hr/> 55 097.— <hr/>

21. Ticino

Lettera del Dipartimento d'igiene del 25 settembre 1958

In conformità delle disposizioni della legge federale sull'alcool e del relativo decreto del Consiglio federale del 18 ottobre 1949, vi facciamo seguire il rapporto sulla distribuzione della decima dell'alcool secondo le decisioni prese dal Consiglio di Stato. La quota spettante al Cantone dal provento netto della Regia degli alcool era di fr. 455 143.—, la decima ammontava pertanto a fr. 45 514.30. La somma totale assegnata è di fr. 49 300.—.

L'assegnazione agli enti che hanno beneficiato della decima dell'alcool risulta dallo specchio seguente:

	Fr.	Fr.
I. Promovimento della lotta contro l'alcoolismo in generale		
Redazione «Il Pioniere», Bellinzona	3 000.—	
Società ferrovieri astemi, Bellinzona	1 000.—	
Croce Blu, sezione Ticino, Locarno	300.—	
	<hr/>	4 300.—
III. Incoraggiamento dell'utilizzazione non alcoolica della frutta e dell'uva		
Comitato-ticinese succo d'uva, Bellinzona		2 000.—
IV. Soccorso ai detenuti e agli internati esposti dopo la liberazione, al pericolo dell'alcoolismo		
Associazione ticinese patronato penale, Lugano		5 000.—
VI. Sussidi a dispensari antialcoolici e ad istituti per bevitori, internamento di alcoolici in asili, «homes» e stabilimenti di cura		
Ospedale neuropsichiatrico cantonale e Casa per intemperanti, Mendrisio		8 500.—
		<hr/> 19 800.— <hr/>
Da riportare		

	Fr.	Fr.
Riporto		19 800.—
VII. Collocamento, cura e mantenimento di ragazzi bisognosi di cure a causa di alcoolismo nella famiglia, di ragazzi abbandonati e di giovani delinquenti		
Istituto S. Pietro Canisio per discoli, Riva S. Vitale . . .	5 500.—	
Istituto Balgrist, Zurigo	1 500.—	
Assistenza infanzia, colonie estive	12 000.—	
	<hr/>	19 000.—
VIII. Sussidi ad asili e a stabilimenti privati per bevitori o per persone esposte all'alcoolismo		
Pro Infirmis, segretariato ticinese, Bellinzona	7 500.—	
Istituto svizzero per epilettici, Zurigo	2 000.—	
Associazione protezione della giovane, comitato ticinese, Lugano	1 000.—	
	<hr/>	10 500.—
Totale delle assegnazioni		<hr/> 49 300.— <hr/>
<i>Situazione del fondo alcool:</i>		
		Fr.
Il fondo disponeva al 1° gennaio 1957 di un saldo di		3 547.69
Dotazione 1957		45 514.30
Interessi 1957		1 582.70
		<hr/>
Totale entrate		50 644.69
Sussidi assegnati nel 1957		49 300.—
		<hr/>
Saldo al 31 dicembre 1957		1 344.69

22. Vaud

Lettre du Conseil d'Etat du 27 janvier 1958

Conformément aux dispositions de l'article 45 de la loi fédérale sur l'alcool du 21 juin 1932, nous avons l'honneur de vous adresser notre rapport concernant le montant réparti sur la part attribuée à l'Etat de Vaud en 1957 sur le bénéfice de la régie fédérale des alcools.

La part versée à notre canton s'est élevée à 981 721 francs. Sur ce montant, il a été affecté aux buts assignés à la dime 133 500 francs, somme qui a été répartie comme il suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Ordre international des Bons-Templiers	2 400.—	
Croix d'Or, Lausanne	700.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	2 500.—	
Association suisse des dispensaires antialcooliques	100.—	
Croix-Bleue cantonale vaudoise	4 500.—	
Faisceau lausannois de la Croix-Bleue	3 000.—	
Espoir, société de jeunesse abstinente	1 000.—	
Association antialcoolique du corps enseignant vaudois	700.—	
Association des cheminots abstinents	200.—	
S. V. A. E. section T. L., Lausanne	200.—	
	<hr/>	
A reporter	15 300.—	—

	Fr.	Fr.
Report	15 300.—	—
Femmes abstinentes, comité vaudois	500.—	
Société d'abstinence Blaustern	200.—	
Cartel des sociétés antialcooliques	3 200.—	
Abstinentia, société d'abstinence des postes, télégraphes, téléphones et douanes	100.—	
Bureau international contre l'alcoolisme	500.—	
	<hr/>	19 800.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et biblio- thèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne . .	1 700.—	
Société vaudoise d'utilité publique	250.—	
Société vaudoise d'hygiène mentale	500.—	
Groupe médical vaudois de lutte antialcoolique	1 000.—	
Fonds D ^r Lucien Bovet	500.—	
	<hr/>	3 950.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission vaudoise de cidre doux	1 500.—	
«Pro Uva», association pour le raisin et le jus de raisin	500.—	
Société vaudoise des cafetiers et restaurateurs pour cours sur l'emploi des jus de fruits	2 000.—	
	<hr/>	4 000.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Fonds pour alcooliques internés ou licenciés de maisons pour buveurs		2 500.—
V. Entretien de voyageurs pauvres dans des établissements sans alcool		
Hôtellerie populaire de l'Armée du Salut	1 200.—	
Home féminin de l'Armée du Salut	200.—	
	<hr/>	1 400.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Office cantonal de surveillance antialcoolique	46 250.—	
Colonie agricole du Devens, Saint-Aubin (Neuchâtel) . .	5 000.—	
Maison de Pontareuse, Boudry (Neuchâtel)	6 000.—	
Maison de Béthesda	5 000.—	
Versement en faveur des pensionnaires de la Maison des Prés Neufs, Orbe	1 000.—	
Asile des alcooliques des Prés Neufs, Orbe	12 500.—	
	<hr/>	75 750.—
A reporter		107 400.—

	Fr.	Fr.
	Report	107 400.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Association vaudoise des petites familles	1 000.—	
Petite Famille	200.—	
Mouvement de la jeunesse suisse romande	200.—	
La Solidarité, association vaudoise en faveur de l'enfance	500.—	
Maison d'éducation de Vennes	21 000.—	
		<hr/> 22 900.—
VIII. Soutien d'asiles et établissements privés recevant des alcooliques ou des personnes en danger d'alcoolisme		
Maison de la Croix-Bleue, Servion	2 000.—	
Asile d'Etoy pour épileptiques	400.—	
Asiles «Eben-Ezer» pour incurables	400.—	
Pro Infirmis, service social	400.—	
		<hr/> 3 200.—
	Total	<hr/> 133 500.— <hr/>

Nous n'avons pas de fonds alimentés au moyen de la part du bénéfice net de la régie des alcools.

23. Valais

Lettre du département des finances du 8 septembre 1958

Nous vous communiquons ci-après notre rapport au sujet de l'emploi du 10 pour cent de notre part au bénéfice de la régie des alcools pour la lutte contre l'alcoolisme.

Part du canton au bénéfice de la régie des alcools 413 862 fr. 80. Dîme de l'alcool, arrondie à 44 000 francs.

	Fr.	Fr.
I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général		
Société valaisanne de la Croix d'Or, Sion	1 200.—	
Croix-Bleue, section de Sierre	200.—	
Croix-Bleue, section de Montana	120.—	
Société des cheminots abstinents, Lausanne	100.—	
Ligue «Valère», Sion	80.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	300.—	
Schweizerische katholische Abstinentenliga, St. Gallen. .	100.—	
		<hr/> 2 100.—
II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Colonies de vacances: Brigue, Viège, Glüringen, Sierre, Sion, Chamoson, Saxon, Martigny-Bourg, Entremont, Vernayaz, Monthey et Chalais	2 170.—	
Mütterverein Brig-Naters (Blatten)	150.—	
		<hr/> 2 320.—
	A reporter	2 100.—

	Fr.	Fr.
Report	2 320.—	2 100.—
Home Bon accueil, Mayens-de-Sion	750.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne . .	100.—	
Département social romand, Morges	80.—	
	<hr/>	3 250.—
III. Encouragement de l'utilisation non alcoolique des fruits et des raisins		
Commission romande du moût et du cidre doux, Lausanne	80.—	
Groupement des centres de pasteurisation	300.—	
Centre de propagande de pasteurisation	200.—	
Centre de pasteurisation de Sion	4 200.—	
	<hr/>	4 780.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Société de prophylaxie criminelle et de patronage		2 000.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Refuge de Pramont, Granges	3 000.—	
«Maison Blanche», Sion	8 000.—	
Dispensaire antialcoolique, Sion	6 000.—	
Heilstätte für alkoholkranke Frauen «Weidle», Meggen/ Luzern	120.—	
	<hr/>	17 120.—
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Œuvre Saint-Raphaël, Mollignon/Sion	950.—	
Orphelinat des garçons, Sion	400.—	
Pouponnière valaisanne, Sion	400.—	
Providence, Sierre	400.—	
Institut Notre-Dame de Lourdes, Sierre	500.—	
Sanatorium Sainte-Bernadette, Montana	800.—	
Section pour enfants retardés et négligés, Bouveret . . .	4 000.—	
Association valaisanne pour infirmes et anormaux, Mon- they	7 000.—	
Seraphisches Liebeswerk, Brig	300.—	
	<hr/>	14 750.—
Total		<hr/> <hr/> 44 000.—

24. Neuchâtel

Lettre du Conseil d'Etat du 21 août 1958

Nous conformant aux dispositions de l'article 45, 2^e alinéa, de la loi sur l'alcool, nous avons l'honneur de vous informer que le dixième de la somme de 333 195 fr. 20 attribuée au canton de Neuchâtel dans la répartition du produit du monopole fédéral de l'alcool en 1957, soit 33 319 fr. 50, a été versé à notre fonds cantonal de la dîme de

l'alcool, conformément à l'article 40 de la loi cantonale du 9 février 1935 concernant les mesures destinées à améliorer la situation financière de l'Etat; aux termes de l'article 41 de la même loi, les disponibilités du fonds de la dime de l'alcool sont réparties chaque année par la voie du budget.

Le budget de 1958 comporte, sous la rubrique « Répartition du prélèvement sur le fonds de la dime de l'alcool », le versement de subventions à différentes institutions pour un montant de 32 000 francs.

Conformément au plan de répartition arrêté par le Conseil fédéral, la répartition de la somme ci-dessus s'établit comme suit:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	1 000.—	
Organisations de la Croix-Bleue	17 400.—	
Ligue suisse des femmes abstinentes, section neuchâteloise	100.—	
Société suisse des cheminots abstinents, section neuchâ- teloise	100.—	
Comité cantonal de l'Espoir neuchâtelois	400.—	
	<hr/>	19 000.—
 II. Information de la population sur l'alimentation rationnelle et les dangers de l'alcoolisme, soutien des recherches sur les ravages de l'alcool, encouragement de foyers et bibliothèques populaires, de salles de lecture, de homes pour jeunes gens et d'efforts analogues en matière d'éducation populaire		
Association neuchâteloise pour l'éducation antialcoolique	500.—	
Cartel romand d'hygiène sociale et morale, Lausanne . . .	200.—	
Département social romand des unions chrétiennes de jeunes gens et de sociétés de la Croix-Bleue, Morges . .	200.—	
	<hr/>	900.—
 VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique de Neuchâtel et environs . .	500.—	
Maison de Pontareuse	8 600.—	
Colonie agricole de l'Armée du Salut, Le Devens sur Saint- Aubin	2 500.—	
Maison de Béthesda, Lausanne	500.—	
	<hr/>	12 100.—
Total		<hr/> 32 000.— <hr/>

Ces subsides ont été payés dans le courant de l'année 1958.

25. Genève

Lettre du Conseil d'Etat du 27 septembre 1958

Nous avons l'honneur de vous informer que nous avons utilisé le dixième de notre part au bénéfice net de la régie des alcools pour l'exercice 1956/57 de la manière suivante:

I. Encouragement de la lutte contre l'alcoolisme en général	Fr.	Fr.
Fédération antialcoolique genevoise	20 000.—	
Croix-Bleue, Genève	1 000.—	
Secrétariat antialcoolique suisse, Lausanne	750.—	
Il a été mis en réserve par le département du travail, de l'hygiène et de l'assistance publique, à disposition des œuvres qui combattent l'alcoolisme	750.—	
	<hr/>	22 500.—
IV. Secours à des détenus ou internés en danger d'alcoolisme après leur libération		
Comité de patronage des buveurs libérés		2 500.—
VI. Soutien de dispensaires antialcooliques et d'établissements pour buveurs; internement d'alcooliques dans des asiles, homes et maisons d'hospitalisation		
Dispensaire antialcoolique genevois	15 000.—	
Département de justice et police pour l'internement des alcooliques	5 758.70	
Maison de relèvement pour buveurs de Pontareuse sur Boudry	2 000.—	
	<hr/>	22 758.70
VII. Placement, soins et entretien d'enfants négligés, pour cause d'alcoolisme dans la famille, d'enfants abandonnés et de jeunes malfaiteurs		
Fondation officielle de l'enfance		5 000.—
Total		<hr/> <u>52 758.70</u>

Die Verwendungen für 1956/1957 zur Bekämpfung vorwiegend der Ursachen des Alkoholismus *Anhang II*

Kantone	I.	II.	III.	IV.	V.	Zusammen I. - V.
	Förderung der Bekämpfung des Alkoholismus im allgemeinen	Aufklärung des Volkes über zweckmässige Ernährung und über Gefahren des Alkoholis- mus, Unterstützung von Forschungen über Alkoholschädigungen usw.	Förderung der alkoholfreien Obst- und Trauben- verwertung	Unterstützung von alkoholgefähr- deten Sträflingen nach ihrer Entlassung	Naturalverpflegung armer Durchreisender in alkoholfreien Unterkunfts- und Verpflegungsstätten	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	22 800.—	26 950.—	—.—	20 000.—	—.—	69 750.—
Bern	73 218.50	20 779.25	1 500.—	13 000.—	4 231.20	112 728.95
Luzern	2 400.—	7 797.30	1 200.—	100.—	330.—	11 827.30
Uri	990.—	3 600.—	150.—	—.—	—.—	4 740.—
Schwyz	3 000.—	3 083.02	2 998.30	986.—	—.—	10 067.32
Obwalden	1 100.—	700.—	422.50	—.—	—.—	2 222.50
Nidwalden	530.—	1 700.—	211.45	—.—	—.—	2 441.45
Glarus	2 200.—	1 070.62	100.—	—.—	417.25	3 787.87
Zug	580.—	3 250.—	—.—	—.—	—.—	3 830.—
Freiburg	20 600.—	1 100.—	—.—	3 000.—	3 700.—	28 400.—
Solothurn	9 350.—	45.50	700.—	—.—	450.—	10 545.50
Basel-Stadt	17 040.—	69 806.45	—.—	—.—	—.—	86 846.45
Basel-Land	7 200.—	800.—	—.—	2 000.—	—.—	10 000.—
Schaffhausen	9 200.—	8 500.—	—.—	—.—	977.35	18 677.35
Appenzell A.-Rh.	2 630.—	250.—	160.—	525.—	—.—	3 565.—
Appenzell I.-Rh.	190.—	50.—	—.—	—.—	—.—	240.—
St. Gallen	21 000.—	6 000.—	1 250.—	—.—	—.—	28 250.—
Graubünden	6 900.—	1 824.50	—.—	—.—	—.—	8 724.50
Aargau	11 679.40	1 000.—	3 000.—	—.—	—.—	15 679.40
Thurgau	10 702.—	5 050.—	3 000.—	3 000.—	1 000.—	22 752.—
Tessin	4 300.—	—.—	2 000.—	5 000.—	—.—	11 300.—
Waadt	19 800.—	3 950.—	4 000.—	2 500.—	1 400.—	31 650.—
Wallis	2 100.—	3 250.—	4 780.—	2 000.—	—.—	12 130.—
Neuenburg	19 000.—	900.—	—.—	—.—	—.—	19 900.—
Genf	22 500.—	—.—	—.—	—.—	2 500.—	25 000.—
Zusammen	291 009.90	171 456.64	25 472.25	52 111.—	15 005.80	555 055.59

Die Verwendungen für 1956/1957 zur Bekämpfung der Wirkungen und Ursachen des Alkoholismus *Anhang III*

Kantone	Vorwiegend der Wirkungen	Der Ursachen und Wirkungen			Total sämtlicher Rubriken I. – VIII.
	VI. Unterstützung von Trinkerfürsorgestellen sowie von Trinkerheilanstalten	VII. Versorgung, Pflege und Unterhalt wegen Alkoholismus in der Familie fürsorgebedürftiger Kinder	VIII. Unterstützung von privaten Anstalten und Institutionen, welche alkoholgefährdete oder alkoholgeschädigte Personen aufnehmen	Zusammen VII. und VIII.	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	113 932.50	14 750.—	3 535.—	18 285.—	201 967.50
Bern	188 983.50	31 800.—	—.—	31 800.—	333 512.45
Luzern	40 825.—	2 700.—	2 350.—	5 050.—	57 702.30
Uri	290.—	6 300.—	570.—	6 870.—	11 900.—
Schwyz	4 400.—	1 750.—	—.—	1 750.—	16 217.32
Obwalden	2 600.—	450.—	480.—	930.—	5 752.50
Nidwalden	410.35	2 200.—	500.—	2 700.—	5 551.80
Glarus	8 000.—	—.—	742.20	742.20	12 530.07
Zug	3 200.—	2 150.—	1 800.—	3 950.—	10 980.—
Freiburg	5 000.—	3 400.—	1 000.—	4 400.—	37 800.—
Solothurn	28 970.65	6 200.—	750.—	6 950.—	46 466.15
Basel-Stadt	60 322.10	900.—	—.—	900.—	148 068.55
Basel-Land	21 123.—	1 000.—	13 400.—	14 400.—	45 523.—
Schaffhausen	5 167.65	5 109.45	9 373.50	14 482.95	38 327.95
Appenzell A.-Rh.	4 800.—	2 600.—	1 900.—	4 500.—	12 865.—
Appenzell I.-Rh.	—.—	3 520.—	150.—	3 670.—	3 910.—
St. Gallen	39 787.70	8 000.—	3 000.—	11 000.—	79 037.70
Graubünden	11 011.50	15 910.—	—.—	15 910.—	35 646.—
Aargau	39 915.—	8 100.—	8 000.—	16 100.—	71 694.40
Thurgau	3 050.—	19 295.—	10 000.—	29 295.—	55 097.—
Tessin	8 500.—	19 000.—	10 500.—	29 500.—	49 300.—
Waadt	75 750.—	22 900.—	3 200.—	26 100.—	133 500.—
Wallis	17 120.—	14 750.—	—.—	14 750.—	44 000.—
Neuenburg	12 100.—	—.—	—.—	—.—	32 000.—
Genf	22 758.70	5 000.—	—.—	5 000.—	52 758.70
Zusammen	718 017.65	197 784.45	71 250.70	269 035.15	1 542 108.39

Gesamtübersicht über die Verwendungen für 1956/1957 zur Bekämpfung des Alkoholismus *Anhang IV*

1944

Kantone	Betrag der Zuweisung an die Kantone pro 1956/57 (Fr. 2.60 je Kopf)	Ausgaben für Zehntelszwecke im Berichtsjahr		Gesamtaufwendungen	
		Sachaufwendung	Einlagen in Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus	Insgesamt	In % des erhaltenen Anteils
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
Zürich	2 020 205.20	201 967.50	1 032.50	203 000.—	10,0
Bern	2 085 051.80	333 512.45	—,—	333 512.45	16,0
Luzern	580 447.40	57 702.30	342.40	58 044.70	10,0
Uri	74 245.60	11 900.—	—,—	11 900.—	16,0
Schwyz	184 813.20	16 217.32	2 264.—	18 481.32	10,0
Obwalden	57 525.—	5 752.50	—,—	5 752.50	10,0
Nidwalden	50 411.40	5 551.80	348.20	5 900.—	11,7
Glarus	97 923.80	12 530.07	—,—	12 530.07	12,8
Zug	109 821.40	10 980.—	—,—	10 980.—	10,0
Freiburg	412 607.—	37 800.—	3 460.—	41 260.—	10,0
Solothurn	443 320.80	46 466.15	—,—	46 466.15	10,5
Basel-Stadt (1)	569 844.20	148 068.55	9 207.—	157 275.55	27,6
Basel-Land	279 627.40	45 523.—	—,—	45 523.—	16,3
Schaffhausen	149 539.—	38 327.95	—,—	38 327.95	25,6
Appenzell A.-Rh.	124 638.80	12 865.—	—,—	12 865.—	10,3
Appenzell I.-Rh.	34 910.20	3 910.—	—,—	3 910.—	11,2
St. Gallen (1)	896 407.40	79 037.70	10 603.05	89 640.75	10,0
Graubünden	356 460.—	35 646.—	—,—	35 646.—	10,0
Aargau	782 033.20	71 694.40	6 508.60	78 203.—	10,0
Thurgau	389 318.80	55 097.—	—,—	55 097.—	14,1
Tessin	455 143.—	49 300.—	—,—	49 300.—	10,8
Waadt	981 721.—	133 500.—	—,—	133 500.—	13,6
Wallis	413 862.80	44 000.—	—,—	44 000.—	10,6
Neuenburg (1)	371 640.80	32 000.—	5 164.10	37 164.10	10,0
Genf	527 586.80	52 758.70	—,—	52 758.70	10,0
Zusammen	12 449 106.—	1 542 108.39	38 929.85	1 581 038.24	12,7

(1) Die Berichterstattung dieser Kantone bezieht sich auf die Verteilung des Zehntels aus dem Reinertragsanteil pro 1955/56, weshalb dieser Anteil und nicht derjenige pro 1956/57 eingesetzt wird.

Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten zehn Procente ihrer Einnahmen aus dem Reinertrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Zeit vom 1. Juli 1956 bis 30. Juni 1957

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	7769
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1958
Date	
Data	
Seite	1597-1644
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 422

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.